

# Die Ferienbetreuung steirischer Kinder



Marco2811 | Fotolia

AK. Gerechtigkeit muss sein. AK-Hotline ☎ 05 7799-0

**AK**   
[www.akstmk.at](http://www.akstmk.at)

# AK STEIERMARK

## Die Ferienbetreuung steirischer Kinder

<b>AUFTRAGGEBER:</b>	Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark
<b>FALLZHAL:</b>	337 Interviews
<b>METHODEN:</b>	vollständig standardisierte telefonische Befragung
<b>ZEITRAUM:</b>	Februar 2017

# 1. INHALTSVERZEICHNIS

---

1.	INHALTSVERZEICHNIS.....	2
2.	SCHWANKUNGSTABELLE.....	3
3.	VORBEMERKUNGEN.....	4
4.	DIE IN ANSPRUCH GENOMMENE FERIENBETREUUNG IM SOMMER 2016 .....	5
5.	DIE BETREUUNG IN DEN SOMMERFERIEN 2016.....	7
6.	TAGESZEITRÄUME, IN DENEN DIE BETREUUNGSLEISTUNGEN BENÖTIGT WURDEN .....	9
7.	ORGANISATIONEN, BEI DENEN BEZAHLTE BETREUUNGSLEISTUNGEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WURDEN.....	10
8.	DIE ANGEFALLENEN KOSTEN FÜR FERIENBETREUUNGEN .....	12
9.	DIE FINANZIERUNG DER BEZAHLTEN FERIENBETREUUNG.....	14
10.	DIE BELASTUNGEN DURCH DIE FERIENZEIT BZW. DURCH DIE FERIENBETREUUNG .....	15
11.	DIE ZUFRIEDENHEIT MIT DER UNBEZAHLTEN FERIENBETREUUNG .....	16
12.	DIE ZUFRIEDENHEIT MIT DER BEZAHLTEN FERIENBETREUUNG .....	18
13.	DER VORAUSSICHTLICHE BETREUUNGSBEDARF FÜR DIE SOMMERFERIEN 2017 .....	20
14.	DIE IDEALE FERIENBETREUUNG .....	21
15.	DIE IDEALE FERIENZEIT .....	23
16.	DER INFORMATIONENSTAND ZU FÖRDERUNGEN BZW. ABSETZMÖGLICHKEITEN .....	24
17.	DIE HAUPTVERANTWORTUNG FÜR DIE BETREUUNG DER KINDER.....	25
18.	DIE STRUKTURDATEN.....	26

## 2. SCHWANKUNGSTABELLE

Die Schwankungsbreiten für Prozentwerte und die Vertrauensbereiche für Mittelwerte sind für den Fall einfacher Zufallsstichproben dargestellt. Sie werden üblicherweise auch für komplizierte Sampling – Methoden als eine erste Annäherung verwendet.

Es beträgt die Schwankungsbreite (mit 95 %iger Sicherheit) je nach dem Prozentwert:

bei der Anzahl der Fälle	% 7 93	% 5 95	% 10 90	% 15 85	% 20 80	% 25 75	% 30 70	% 40 60	% 50
100	3,4	4,4	6,0	7,1	8,0	8,7	9,2	9,8	10,0
200	2,4	3,1	4,2	5,0	5,7	6,1	6,5	6,9	7,1
300	2,0	2,5	3,5	4,1	4,6	5,0	5,3	5,7	5,8
400	1,7	2,2	3,0	3,6	4,0	4,3	4,6	4,9	5,0
500	1,5	1,9	2,7	3,2	3,6	3,9	4,1	4,4	4,5
750	1,2	1,6	2,2	2,6	2,9	3,2	3,3	3,6	3,7
1.000	1,1	1,4	1,9	2,3	2,5	2,7	2,9	3,1	3,2
1.250	1,0	1,2	1,7	2,0	2,3	2,4	2,6	2,8	2,8
1.500	0,9	1,1	1,5	1,8	2,1	2,2	2,4	2,5	2,6
2.000	0,8	1,0	1,3	1,6	1,8	1,9	2,0	2,2	2,2
2.500	0,7	0,9	1,2	1,4	1,6	1,7	1,8	2,0	2,0
3.000	0,6	0,8	1,1	1,3	1,5	1,6	1,7	1,8	1,8
3.500	0,6	0,7	1,0	1,2	1,4	1,5	1,5	1,6	1,7
4.000	0,5	0,7	0,9	1,1	1,3	1,4	1,4	1,5	1,6
5.000	0,5	0,6	0,8	1,0	1,1	1,2	1,3	1,4	1,4
7.500	0,4	0,5	0,7	0,8	0,9	1,0	1,1	1,1	1,2
10.000	0,3	0,4	0,6	0,7	0,8	0,9	0,9	1,0	1,0

*Der maximale Schwankungsbereich liegt bei +/- 5,4 %*

### 3. VORBEMERKUNGEN

---

- ▶ Im Befragungszeitraum November / Dezember 2016 wurde im Auftrag der **KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE FÜR STEIERMARK** eine **telefonische Befragung** von steirischen Eltern mit Kindergartenkindern bzw. Kindern im schulpflichtigen Alter (bis zur 8. Schulstufe) durchgeführt.
  - **56,4 %** der befragten Eltern hatten im Sommer 2016 noch **nicht schulpflichtige Kinder**
  - **66,8 %** der befragten Eltern hatten im Sommer 2016 **schulpflichtige Kinder**
  
- ▶ Die bewusste Auswahl erfolgte mittels **Quotaverfahren** – Quoten waren Alter der Kinder und Wohngebiet.
  
- ▶ **Ziel** der Befragung ist es, die Ausgaben für die Ferienzeit / Ferienbetreuung unter dem Spezialaspekt „bezahlte und nicht bezahlte Betreuung“ festzustellen!
  
- ▶ Die **Befragung** verlief ohne **Probleme!**

*Um den Lesefluss zu vereinfachen, wird auf geschlechtsspezifische Verdoppelungen verzichtet, alle nachfolgenden neutralen Bezeichnungen beziehen sich selbstverständlich auf beide Geschlechter!*

## 4. DIE IN ANSPRUCH GENOMMENE FERIENBETREUUNG IM SOMMER 2016

---

**Grundgesamtheit: alle 337 Befragten**

*Frage: Haben Sie für noch nicht schulpflichtige bzw. schulpflichtige Kinder im Sommer 2016 unbezahlte oder bezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen?*

- ▶ **89,0 %** der befragten Erziehungsberechtigten (*300 Befragte*) haben im Sommer 2016 **bezahlte oder unbezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen**
  
- ▶ **11,0 %** haben **keine Ferienbetreuung** in Anspruch genommen

*2016 wurden Ferienbetreuungen in Anspruch genommen –  
fast 90 % brauchen diese, bezahlt oder unbezahlt!*

**Grundgesamtheit sind all jene, die eine Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (300 Befragte)**

Frage Welche unbezahlte oder bezahlte Ferienbetreuung/en haben Sie für Ihr(e) Kind(er) im Sommer 2016 in Anspruch genommen?

IN ANSPRUCH GENOMMENE FERIENBETREUUNG		Betreuung durch Familienmitglieder (z.B. Großeltern, Tanten, Geschwister, ...)	Sommerkindergarten	Betreuung an der Schule	Tagesmutter	andere Betreuungs- formen (Camps, Ferienlager usw.)
		Angaben in %; Mehrfachnennungen möglich!				
GESAMTWERT		64,7	28,0	19,7	3,3	19,3
GEBIET	Graz	59,1	31,8	24,2	3,0	21,2
	Graz-Umgebung	63,6	18,2	9,1	12,1	24,2
	Süd- und Südoststeiermark <i>Leibnitz, Südoststeiermark</i>	65,9	26,8	17,1	2,4	26,8
	Oststeiermark <i>Weiz, Hartberg-Fürstenfeld</i>	65,3	38,8	26,5	--	14,3
	Weststeiermark <i>Deutschlandsberg, Voitsberg</i>	59,0	33,3	28,2	2,6	23,1
	Obersteiermark West <i>Murtal, Murau</i>	86,4	9,1	9,1	4,5	4,5
	Obersteiermark Ost <i>Leoben, Bruck-Mürzzuschlag</i>	55,2	34,5	6,9	3,4	13,8
	Liezen	81,0	9,5	23,8	--	19,0

## 5. DIE BETREUUNG IN DEN SOMMERFERIEN 2016

---

*Grundgesamtheit sind all jene, die eine Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (300 Befragte)*

*Frage: In welcher Form haben Sie für die Ferienzeit unbezahlte und / oder bezahlte Betreuungsleistungen in Anspruch genommen?*

- ▶ **29,3 %** der befragten Erziehungsberechtigten haben in den Sommerferien 2016 **nur unbezahlte Betreuungsleistungen** in Anspruch genommen
  
- ▶ **31,0 %** der befragten Erziehungsberechtigten haben in den Sommerferien 2016 **nur bezahlte Betreuungsleistungen** in Anspruch genommen
  
- ▶ **39,7 %** der befragten Erziehungsberechtigten haben in den Sommerferien 2016 **sowohl unbezahlte als auch bezahlte Betreuungsleistungen** in Anspruch genommen

*Mehr als 70 % aller Eltern müssen für Betreuungsleistungen zahlen!*

## DIE IN ANSPRUCH GENOMMENEN BETREUUNGSLEISTUNGEN IM DETAIL

	unbezahlte Betreuungsleistungen	bezahlte Betreuungsleistungen
für noch <b>nicht schulpflichtige</b> Kinder <b>ohne</b> Übernachtung	in Anspruch genommen: 51,7 %	in Anspruch genommen: 53,8 %
	⊙ Anzahl der Kinder: 1,1 <i>(bis 2 Kinder genannt)</i>	⊙ Anzahl der Kinder: 1,3 <i>(bis 2 Kinder genannt)</i>
	⊙ Anzahl der Tage: 19 Tage <i>(bis 42 Tage genannt)</i>	⊙ Anzahl der Tage: 21 Tage <i>(bis 42 Tage genannt)</i>
für noch <b>nicht schulpflichtige</b> Kinder <b>mit</b> Übernachtung	in Anspruch genommen: 21,3 %	in Anspruch genommen: 2,4 %
	⊙ Anzahl der Kinder: 1,3 <i>(bis 2 Kinder genannt)</i>	⊙ Anzahl der Kinder: 1,0 <i>(bis 2 Kinder genannt)</i>
	⊙ Anzahl der Tage: 11 Tage <i>(bis 42 Tage genannt)</i>	⊙ Anzahl der Tage: 6 Tage <i>(bis 14 Tage genannt)</i>

für <b>schulpflichtige</b> Kinder <b>ohne</b> Übernachtung	in Anspruch genommen: 49,8 %	in Anspruch genommen: 53,8 %
	⊙ Anzahl der Kinder: 1,4 <i>(bis 2 Kinder genannt)</i>	⊙ Anzahl der Kinder: 1,3 <i>(bis 2 Kinder genannt)</i>
	⊙ Anzahl der Tage: 17 Tage <i>(bis 42 Tage genannt)</i>	⊙ Anzahl der Tage: 17 Tage <i>(bis 35 Tage genannt)</i>
für <b>schulpflichtige</b> Kinder <b>mit</b> Übernachtung	in Anspruch genommen: 21,7 %	in Anspruch genommen: 17,5 %
	⊙ Anzahl der Kinder: 1,2 <i>(bis 3 Kinder genannt)</i>	⊙ Anzahl der Kinder: 1,3 <i>(bis 2 Kinder genannt)</i>
	⊙ Anzahl der Tage: 9 Tage <i>(bis 21 Tage genannt)</i>	⊙ Anzahl der Tage: 10 Tage <i>(bis 30 Tage genannt)</i>

*Bezahlte Betreuungen mit Übernachtungsleistungen finden statt – allerdings erst mit zunehmendem Alter!*

## 6. TAGESZEITRÄUME, IN DENEN DIE BETREUNGSLEISTUNGEN BENÖTIGT WURDEN

*Grundgesamtheit sind all jene, die eine Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (300 Befragte)*

*Frage: In welchem Tageszeitraum haben Sie wochentags bei Betreuungen ohne Übernachtung größtenteils die Betreuungsleistungen benötigt?*

▶ Die **Betreuungszeiten** unter der Woche (Montag bis Freitag) **ab...**

- 5 Uhr:	0,8 %
- 6 Uhr:	4,1 %
- 7 Uhr:	46,2 %
- 8 Uhr:	33,1 %
- 9 Uhr:	5,6 %
- 10 Uhr:	0,4 %
- nachmittags ab 12 Uhr:	9,8 %

*51,1 % der Betreuungen werden ab spätestens 7 Uhr benötigt!*

▶ Die **Betreuungszeiten** unter der Woche (Montag bis Freitag) **bis...**

- 12 Uhr:	10,9 %
- 13 Uhr:	16,9 %
- 14 Uhr:	15,8 %
- 15 Uhr:	10,5 %
- 16 Uhr:	13,2 %
- 17 Uhr:	7,1 %
- 18 Uhr:	9,8 %
- 19 Uhr:	8,6 %
- nach 19 Uhr:	7,2 %

*92,8 % der Betreuungen werden bis längstens 19 Uhr benötigt!*

*Die Kernzeit der Betreuungszeiten von Montag bis Freitag ist von 7 bis 19 Uhr!*

## 7. ORGANISATIONEN, BEI DENEN BEZAHLTE BETREUUNGSLEISTUNGEN IN ANSPRUCH GENOMMEN WURDEN

---

*Grundgesamtheit sind all jene, die eine bezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (212 Befragte)*

*Frage: Bei welchen Organisationen haben Sie die bezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen?*

► Für **nicht schulpflichtige Kinder** wurden bei folgenden Organisationen bezahlte Betreuungsleistungen in Anspruch genommen (98 Nennungen)

- Kindergärten / Betriebskindergärten / Kinderkrippen (53 Nennungen)
- WIKI (23 Nennungen)
- Verein Tagesmutter (6 Nennungen)
- Volkshilfe (6 Nennungen)
- GiP Gemeinnützige Projekt GmbH (4 Nennungen)
- Caritas (2 Nennungen)
- Kinderfreunde (2 Nennungen)

### **Einzelnennungen:**

- Alpha Nova
- Heilpädagogik KG

*Verschiedene Organisationen werden in Anspruch genommen und bezahlt – allen voran die Kindergärten!*

► Für **schulpflichtige Kinder** wurden bei folgenden Organisationen bezahlte Betreuungsleistungen in Anspruch genommen (114 Nennungen)

- Schule / Hort (46 Nennungen)
- WIKI (14 Nennungen)
- Sportvereine (9 Nennungen)
- Volkshilfe (6 Nennungen)
- Kinderfreunde (5 Nennungen)
- Pfadfinder (4 Nennungen)
- JUFA (3 Nennungen)
- Caritas (3 Nennungen)
- Alpha Nova (2 Nennungen)
- Merkurcamp (2 Nennungen)
- Rainbows (2 Nennungen)
- ASKÖ (2 Nennungen)
- Stadt Graz, EduCare (2 Nennungen)

**Einzelnennungen:**

- Camp Indiana
- Ferien for Kids
- Ferienwerk
- Zirkusschule
- Frida und Fred
- GiP Gemeinnützige Projekt GmbH
- Tanzschule Vötsch
- Kidsclub
- Lernquadrat
- Eltern-Kind-Zentrum
- Sommerakademie Theater
- Verein Pro Talent
- Freiwillige Feuerwehr
- Verein Tagesmutter

*Unterschiedlichste Organisationen werden in Anspruch genommen!  
Schul- und Hortleistungen stehen an 1. Stelle!*

## 8. DIE ANGEFALLENEN KOSTEN FÜR FERIENBETREUUNGEN

*Grundgesamtheit sind all jene, die eine Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (300 Befragte)*

*Frage: Denken Sie bitte an alle Kosten, die im Rahmen der bezahlten und / oder unbezahlten Ferienbetreuung angefallen sind. Wie hoch waren diese Kosten ungefähr in Bezug auf....*

<b>ANGEFALLENE DURCHSCHNITTLICHE KOSTEN BEI UNBEZAHLTER FERIENBETREUUNG</b>  <i>Grundgesamtheit sind all jene, die nur unbezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben! (n=88 Befragte)</i>	<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>Graz</b>	<b>Graz-Umgebung</b>	<b>Süd- und Südoststeiermark Leibnitz, Südoststeiermark</b>	<b>Oststeiermark Weiz, Hartberg-Fürstenfeld</b>	<b>Weststeiermark Deutschlandsberg, Voitsberg</b>	<b>Obersteiermark West Murau, Murau</b>	<b>Obersteiermark Ost Leoben, Bruck-Mürzzuschlag</b>	<b>Liezen</b>
	<b>Durchschnittswerte in Euro, gerundet</b>								
<b>Fahrt- und Transportkosten</b>	86	53	20	15	30	20	--	253	15
<b>Versorgungskosten (Essen, Trinken, Übernachtungen)</b>	101	46	80	--	150	--	50	205	30
<b>Freizeit-/ Ausflugsbetätigungen inkl. notwendiger Ausrüstung</b>	113	50	156	--	--	--	75	150	--
<b>Mitgliedschaften</b>	--	--	--	--	--	--	--	--	--
<b>errechnete durchschnittliche Gesamtkosten je Haushalt</b>	300	149	256	15	180	20	125	608	45

**ANGEFALLENE  
DURCHSCHNITTLICHE  
KOSTEN BEI  
BEZAHLTER  
FERIENBETREUUNG**  
(n=212 Befragte)

	<b>GESAMTKOSTEN</b>	<b>Graz</b>	<b>Graz-Umgebung</b>	<b>Süd- und Südoststeiermark</b> <i>Leibnitz, Südoststeiermark</i>	<b>Oststeiermark</b> <i>Weiz, Hartberg-Fürstenfeld</i>	<b>Weststeiermark</b> <i>Deutschlandsberg, Voitsberg</i>	<b>Obersteiermark West</b> <i>Murtal, Murau</i>	<b>Obersteiermark Ost</b> <i>Leoben, Bruck-Mürzzuschlag</i>	<b>Liezen</b>
	<i>Durchschnittswerte in €uro, gerundet</i>								
Betreuungsleistungen für <b>nicht schulpflichtige</b> Kinder	181	149	134	77	192	94	140	150	130
Betreuungsleistungen für <b>schulpflichtige</b> Kinder	231	237	233	139	205	243	320	160	154
<b>Fahrt- und Transportkosten</b>	31	29	29	35	38	23	--	40	15
<b>Versorgungskosten</b> <i>(Essen, Trinken, Übernachtungen)</i>	102	102	83	92	102	95	40	160	70
<b>Freizeit-/ Ausflugsbetätigungen</b> inkl. notwendiger Ausrüstung	80	125	76	68	53	63	50	100	95
<b>Feriencamps / Sportcamps / Sprachcamps</b>	366	266	420	670	445	308	--	--	520
<b>Mitgliedschaften</b>	28	55	34	10	8	3	--	8	--
errechnete <b>durchschnittliche Gesamtkosten je Haushalt</b>	1.019	963	1.009	1.091	1.043	829	550	618	984

## 9. DIE FINANZIERUNG DER BEZAHLTEN FERIENBETREUUNG

---

*Grundgesamtheit sind all jene, die eine bezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (212 Befragte)*

*Frage: Haben Sie bei der Finanzierung der bezahlten Ferienbetreuung Hilfestellung bzw. Unterstützung / Förderungen bekommen?*

- ▶ **62,3 %** der befragten Eltern haben bei der **Finanzierung** der bezahlten Ferienbetreuung **Unterstützung erhalten**
  - Unterstützung von Behörden / Organisationen / Unternehmen: 73,5 %
  - private Unterstützung: 9,8 %
  - von beiden Seiten: 16,7 %
  
- ▶ **37,7 %** haben **keine Unterstützung erhalten**

*2/3 der Eltern erhalten finanzielle Unterstützung!*

## 10. DIE BELASTUNGEN DURCH DIE FERIENZEIT BZW. DURCH DIE FERIENBETREUUNG

---

**Grundgesamtheit: alle 337 Befragten**

*Frage: Wie belastend ist der erhöhte zeitliche Betreuungsbedarf Ihrer Kinder in der Ferienzeit für Ihre eigene Lebensqualität?*

► Für die **eigene Lebensqualität** ist die der **erhöhte zeitliche Betreuungsbedarf** der Kinder in der Ferienzeit ...

- sehr belastend:	13,7 %	}	<b>48,6 %</b>
- belastend:	34,9 %		
- eher weniger belastend:	34,2 %	}	<b>51,4 %</b>
- gar nicht belastend:	17,2 %		

**Grundgesamtheit sind all jene, die eine bezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (212 Befragte)**

*Frage: Wie belastend sind die Betreuungskosten in der Ferienzeit für Sie bzw. das Haushaltsbudget?*

► Die **Betreuungskosten** in der Ferienzeit sind für das **Haushaltsbudget**...

- sehr belastend:	15,6 %	}	<b>56,8 %</b>
- belastend:	41,2 %		
- eher weniger belastend:	34,2 %	}	<b>43,2 %</b>
- gar nicht belastend:	9,0 %		

*Die Belastungen sind vor allem geldlicher Natur!*

## 11. DIE ZUFRIEDENHEIT MIT DER UNBEZAHLTEN FERIENBETREUUNG

---

*Grundgesamtheit sind all jene, die eine unbezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (207 Befragte)*

*Frage: Wie zufrieden sind / waren Sie mit der unbezahlten Ferienbetreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder im Sommer 2016?*

▶ Mit der **unbezahlten Ferienbetreuung der Kinder** sind die befragten Eltern ...

- sehr zufrieden:	71,5 %	} <b>92,1 %</b>
- zufrieden:	20,6 %	
- eher unzufrieden:	7,9 %	
- ganz unzufrieden:	--	

*Die unbezahlte Ferienbetreuung stellt zufrieden!*

▶ Als **Begründungen** für die Bewertungen „sehr zufrieden / zufrieden“ werden genannt: (Einzelnennungen)

- Betreuung ist genau auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt / die Kinder fühlen sich wohl
- alles funktioniert perfekt / verlässliche Betreuung
- familiäre, vertraute Atmosphäre und liebevolle Betreuung
- viele Aktivitäten wurden mit dem Kind unternommen
- gute und hilfreiche Unterstützung
- Kinder werden verwöhnt
- flexible und unkomplizierte Betreuung / individuelle Absprachen möglich
- regelmäßige Mahlzeiten / gutes Essen

- ▶ Als **Begründungen** für die Bewertungen „*eher unzufrieden*“ werden genannt:  
(*Einzelnennungen*)
- Konflikte durch die Einmischung in die Beziehung
  - unterschiedliche Auffassung von Kindererziehung
  - nur punktuell praktikabel
  - auf Dauer nicht ideal
  - ist eher eine Notlösung

## 12. DIE ZUFRIEDENHEIT MIT DER BEZAHLTEN FERIENBETREUUNG

---

*Grundgesamtheit sind all jene, die eine bezahlte Ferienbetreuung in Anspruch genommen haben (212 Befragte)*

Frage: *Wie zufrieden sind / waren Sie mit der bezahlten Ferienbetreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder im Sommer 2016?*

▶ Mit der **bezahlten Ferienbetreuung der Kinder** sind die befragten Eltern ...

- sehr zufrieden:	50,8 %	} <b>87,2 %</b>
- zufrieden:	36,4 %	
- eher unzufrieden:	12,8 %	
- ganz unzufrieden:	--	

*Auch die bezahlte Ferienbetreuung ist zufriedenstellend!*

▶ Als **Begründungen** für die Bewertungen „sehr zufrieden / zufrieden“ werden genannt: (Einzelnennungen)

- alles hat gut funktioniert / gute Organisation
- viele Aktivitäten wurden mit dem Kind unternommen / abwechslungsreiche Unternehmungen / vielseitiges Angebot
- den Kindern hat es sehr gut gefallen / die Kinder hatten Spaß
- Gemeinschaftserlebnis für die Kinder
- individuelle Absprachen waren möglich
- angenehmes, freundliches Betreuungsklima
- flexible Betreuungszeiten / Betreuungszeiten wurden ausgebaut
- gutes Eingehen auf die Kinder
- sehr engagierte, herzliche und bemühte Betreuer / nettes Betreuersteam
- kompetente und professionelle Betreuung / gut eingespieltes Team
- gute Verpflegung
- Verlässlichkeit / längerfristige Vorausplanung ist möglich

- ▶ Als **Begründungen** für die Bewertungen „*eher unzufrieden*“ werden genannt:  
(*Einzelnennungen*)
- immer wechselnde Betreuer
  - Probleme und Konflikte mit Betreuern (einzelne Betreuer handeln unangemessen, unzuverlässige Betreuer, ...)
  - problematische Gruppenzusammensetzung
  - zu wenig Freizeitangebote / kaum Unternehmungen mit Kindern
  - überhöhte Preise / sehr teuer / für Versorgung und Unterkunft ist der Preis nicht angemessen
  - organisatorische Mängel
  - Betreuer teilweise zu jung bzw. zu unerfahren

## 13. DER VORAUSSICHTLICHE BETREUUNGSBEDARF FÜR DIE SOMMERFERIEN 2017

---

**Grundgesamtheit: alle 337 Befragten**

*Frage: Denken Sie bitte an die Sommerferien 2017 – wie wird da voraussichtlich Ihr Betreuungsbedarf für Ihr(e) Kind(er) aussehen?*

▶ **73,0 %** werden in den Sommerferien 2017 für ihre Kinder **sicher einen Betreuungsbedarf haben**

- unbezahlter Betreuungsbedarf: 16,0 %
- bezahlter Betreuungsbedarf: 36,0 %
- beides: 48,0 %

▶ **13,3 %** werden in den Sommerferien 2017 für ihre Kinder **wahrscheinlich einen Betreuungsbedarf haben**

- unbezahlter Betreuungsbedarf: 33,4 %
- bezahlter Betreuungsbedarf: 42,4 %
- beides: 24,2 %

▶ **13,7 %** werden in den Sommerferien 2017 für ihre Kinder **keinen Betreuungsbedarf haben**

*Auch in diesem Jahr wird der Betreuungsbedarf in etwa dort bleiben, wo er 2016 war!*

## 14. DIE IDEALE FERIENBETREUUNG

---

**Grundgesamtheit: alle 337 Befragten**

Frage: *Wie sieht die ideale Ferienbetreuung für Sie aus? Was wünschen Sie sich für eine ideale Ferienbetreuung?*

- ▶ **19,3 %** machen **keine Angabe**
  
- ▶ **80,7 % der befragte Eltern** (272 Befragte) machen eine Angabe und äußern **insgesamt 336 spontane Wünsche** rund um die ideale Ferienbetreuung
  - Das sind **durchschnittlich 1,2 Wünsche pro Person!**
  
- ▶ Folgende **Wünsche rund um die ideale Ferienbetreuung** werden spontan genannt:
  - abwechslungsreiche Aktivitäten / viele Beschäftigungsmöglichkeiten (33 Nennungen)
  - viel Bewegung und Erlebnisse in der Natur (29 Nennungen)
  - angenehme, harmonische, vertrauensvolle Atmosphäre / Kind muss sich wohlfühlen (25 Nennungen)
  - Sport / sportliche Aktivitäten (23 Nennungen)
  - ausreichendes, gesundes Essen und Trinken / gesunde Verpflegung (21 Nennungen)
  - flexible Betreuungszeiten / individuelle Absprachen (21 Nennungen)
  - Spiel und Spaß (21 Nennungen)
  - geschulte, kompetente Betreuung (20 Nennungen)
  - auf Bedürfnisse des Kindes eingehen (19 Nennungen)
  - kleine Gruppen (16 Nennungen)
  - gute Organisation / alles muss funktionieren (12 Nennungen)
  - viele Ausflüge unternehmen (11 Nennungen)
  - erfahrene, kompetente Pädagogen / pädagogische Kompetenz (11 Nennungen)
  - kreative und sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeiten / spielerisches Lernen (10 Nennungen)

- Erlebnisfaktor / gemeinsam Neues erleben (8 Nennungen)
- zwanglose Beschäftigungsmöglichkeiten / maximale Bewegungsfreiheit (8 Nennungen)
- Kontinuität der Betreuung / gleiche Betreuer über langen Zeitraum (7 Nennungen)
- Förderung von Talenten / gezielte Förderung der Stärken und Schwächen (6 Nennungen)
- Sicherheit / Versicherungsschutz / Haftung soll übernommen werden (6 Nennungen)
- faires bzw. gutes Preis-/Leistungsverhältnis (5 Nennungen)
- Bildungsarbeit / optionale Lernbetreuung (4 Nennungen)
- kostenlose Betreuung / keine Kosten (4 Nennungen)
- genügend Ruhepausen / auch auf Erholung achten (3 Nennungen)
- engagierte Betreuung (3 Nennungen)
- Erholungsangebote für Kinder (2 Nennungen)
- passende, schöne Räumlichkeiten (2 Nennungen)
- Rückzugsmöglichkeiten (2 Nennungen)
- ganzen Ferien durchgehend geöffnet
- Geschwister können zusammen sein
- interkultureller Austausch
- keine weiten Anfahrten

*Die ideale Ferienbetreuung ist abwechslungsreich, bewegungsintensiv und findet in einer angenehmen, vertrauensvollen Atmosphäre statt*

*Zählt man zur Bewegung den Sport dazu,  
so ist das der Topwunsch an die ideale Ferienbetreuung!*

## 15. DIE IDEALE FERIENZEIT

---

**Grundgesamtheit: alle 337 Befragten**

Frage: Wenn Sie an die Ferien ganz allgemein denken – wie sehen für Sie die idealen Ferien in Bezug auf Dauer, Zeiträume, ... aus?

- ▶ **28,2 %** (95 Befragte) machen **keine Angabe**
  
- ▶ Für **51,7 % der antwortenden Eltern** (125 Befragte) passen die Ferien so, **wie sie jetzt sind**
  
- ▶ Für **48,4 %** antwortenden Eltern (117 Befragte) sehen die **idealen Ferien wie folgt** aus:
  - Sommerferien grundsätzlich **kürzen** (87 Befragte)
    - 8 Wochen Sommerferien (21 Befragte)
    - 7 Wochen Sommerferien (40 Befragte)
    - 6 Wochen Sommerferien (23 Befragte)
    - 5 Wochen Sommerferien (3 Befragte)
  
  - Sommerferien kürzen, dafür Ferien im **Herbst** (13 Nennungen)
    - Sommerferien kürzen und 1 Woche in den Herbst verlegen (7 Nennungen)
    - Sommerferien kürzen und 2 Wochen in den Herbst verlegen (6 Nennungen)
  
  - Sommerferien kürzen, dafür Ferien im **Frühjahr** (5 Nennungen)
  
  - Sommerferien kürzen und die restlichen Ferien auf **das ganze Jahr verteilen** (12 Nennungen)

*Für knapp die Hälfte der Eltern passt die jetzige Regelung,  
die andere Hälfte plädiert für kürzere Sommerferien!*

## 16. DER INFORMATIONENSTAND ZU FÖRDERUNGEN BZW. ABSETZMÖGLICHKEITEN

---

**Grundgesamtheit: alle 337 Befragten**

*Frage: Fühlen Sie sich über finanzielle Ansprüche / Hilfeleistungen, die Familien in Anspruch nehmen können, ausreichend informiert?*

- ▶ **50,9 %** der befragten Eltern fühlen sich über finanzielle Ansprüche oder Hilfeleistungen, die Familien in Anspruch nehmen können, **ausreichend informiert**
- ▶ **49,1 %** fühlen sich **nicht ausreichend informiert**

*Frage: Wissen Sie über die steuerlichen Absetzmöglichkeiten von Kinderbetreuungskosten wie z.B. Essensgeld, Bastelgeld usw. ausreichend Bescheid?*

- ▶ **65,1 %** der befragten Eltern fühlen sich über die **steuerlichen Absetzmöglichkeiten** von Kinderbetreuungskosten **ausreichend informiert**
- ▶ **34,9 %** fühlen sich **nicht ausreichend informiert**

*Der Informationsstand über Ansprüche und Absetzmöglichkeiten ist steigerbar!*

## 17. DIE HAUPTVERANTWORTUNG FÜR DIE BETREUUNG DER KINDER

---

**Grundgesamtheit: alle 337 Befragten**

*Frage: Welcher Elternteil ist im Alltag in Ihrer Familie hauptverantwortlich für die Betreuung des Kindes / der Kinder?*

- ▶ In **93,5 %** der Familien ist die **Mutter hauptverantwortlich** für die Betreuung der Kinder
- ▶ In **6,5 %** der Familien hat der **Vater** die Hauptverantwortung für die Betreuung der Kinder

*Die Mutter hat die Hauptverantwortung!*

*Frage: Ist der hauptbetreuende Elternteil derzeit beschäftigt?*

- ▶ Der **hauptbetreuende** Elternteil ist...
  - vollzeitbeschäftigt: 26,1 %
  - teilzeitbeschäftigt: 42,9 %
  - geringfügig beschäftigt: 11,6 %
  - nicht beschäftigt: 19,4 %  
(z.B. in Karenz, Hausfrau/Hausmann, arbeitssuchend, ...)

*Frage: Ist der hauptbetreuende Elternteil alleinerziehend?*

- ▶ Der **hauptbetreuende** Elternteil ist...
  - alleinerziehend: 15,8 %
  - nicht alleinerziehend: 84,2 %

## 18. DIE STRUKTURDATEN

		<b>GESAMTWERT</b>
		<i>Angabe in %</i>
<b>GESCHLECHT</b>	männlich	17,3
	weiblich	82,7
<b>ALTER</b>	unter 29 Jahre	24,5
	30 bis 49 Jahre	70,3
	50 Jahre und älter	5,2
<b>BILDUNG</b>	Pflichtschule	8,6
	Berufs-/ Fachschule	60,2
	Matura	22,9
	Uni / FH	8,3
<b>HAUSHALTSGRÖSSE</b>	2 Personen - Haushalt	7,9
	3 - 4 Personen - Haushalt	67,5
	5 und mehr Personen – Haushalt	24,6
<b>MONATLICHES NETTO-HAUSHALTSEINKOMMEN</b>	bis € 1.500	15,0
	bis € 2.000	19,6
	bis € 2.500	27,6
	bis € 3.000	16,3
	mehr als € 3.000	21,5
<b>GEBIET</b>	Graz	21,6
	Graz-Umgebung	10,7
	Süd und Südoststeiermark <i>(Leibnitz, Südoststeiermark)</i>	12,5
	Oststeiermark <i>(Hartberg-Fürstenfeld, Weiz)</i>	15,7
	Weststeiermark <i>(Voitsberg, Deutschlandsberg)</i>	12,2
	Obersteiermark West <i>(Murtal, Murau)</i>	8,3
	Obersteiermark Ost <i>(Bruck-Mürzzuschlag, Leoben)</i>	12,2
	Liezen	6,8